

**FAB und Freie** - Fraktion im Stadtrat von Hof

Klosterstraße 1 -95028 Hof

**Anschrift** Klosterstraße 1  
95028 Hof

Oberbürgermeisterin der Stadt Hof  
Klosterstraße 1  
95028 Hof

**Mitglieder** Gudrun Bruns, Stadträtin\*\* (FAB)  
**der** Dr. Maximilian Dietrich, Stadtrat\*\* (FAB)  
**Fraktion** Jörg von Rücker, Stadtrat\*\* (FAB)  
Albert Rambacher, Stadtrat\* (FAB)  
Peter Senf, Stadtrat\*\* (FDP)  
Klaus Zeitler, Stadtrat\*\* (DIE FRANKEN)

\* Fraktionsvorsitzender

\*\* Stellvertretende/r Fraktionsvorsitzende/r

per E-Mail an

oberbuergemeisterin@stadt-hof.de

**Datum** 10.06.2021

**Betreff** Antrag für die Vollsitzung des Stadtrats  
**hier** Änderung der Bauleitplanung im Bereich des Straußareals

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Döhla,

die Fraktion **FAB und Freie** stellt folgenden Antrag zur Behandlung im Stadtrat

1. Die Stadt Hof soll die Bauleitplanung im Bereich des Straußareals neugestalten.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen Prozess in Gang zu setzen, der die dort vorhandene, vorhabenbezogene Bauleitplanung durch eine solche Bauleitplanung ersetzt, die eine allgemeinere Nutzung ermöglicht. Dabei soll insbesondere geprüft werden, ob und wie dort ein „Urbanes Gebiet“ nach § 6 a Baunutzungsverordnung geschaffen werden kann.

### Begründung

Die Oberbürgermeisterin hat wiederholt ausgeführt, dass die „HofGalerie gestorben ist“. Sie gab zuletzt in der Stadtratssitzung vom 07.06.2021 auch an, dass das bereits seit Monaten bekannt sei.

Dennoch liegt für das entsprechende Gebiet immer noch ein vorhabenbezogener Bebauungsplan vor, der eben die Errichtung nach diesen alten Planungen für die HofGalerie vorsieht.

Laut Mitteilung der Frau Oberbürgermeisterin in der oben genannten Stadtratssitzung wurde über „Zwischenlösungen“ in den letzten Wochen und mittlerweile Monaten mit dem „Investor“ immerfort geredet. Allerdings liegt bislang kein greifbares Ergebnis vor. Die Hofer Bürger haben mehr als genug

Geduld bewiesen. Zwischenlösungen verbrauchen zudem Steuergelder in Form von staatlichen Förderungen und Eigenanteile aus dem städtischen Haushalt.

Die Stadt Hof muss das Heft wieder in die Hand bekommen und kann mit ihrer vornehmsten Aufgabe, mit städtischer Planung, die nicht dem Diktat eines Nicht-Investors unterworfen ist, ein klares Zeichen für die Zukunft zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen



Albert Rambacher  
Fraktionsvorsitzender

Gudrun Bruns  
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Peter Senf  
Stellv. Fraktionsvorsitzender